Aufnahmeantrag für Quereinsteiger:innen an der Rudolf Steiner Schule Berlin

Klasse 0 bis 5

Liebe Eltern, bevor Sie den Aufnahmeantrag ausfüllen, lesen Sie bitte auf Seite 5 des Antrags die Erläuterung zur Einstufung von Quereinsteiger*innen in eine Klassenstufe der Rudolf Steiner Schule Berlin e.V. Darin klären wir Sie über eine Besonderheit unseres Schulkonzeptes auf, die möglicherweise auf Ihre Antragstellung Einfluss haben wird.

Bitte füllen Sie die Angaben deutlich lesbar in **Druckschrift** aus.

Hiermit beantrage ich/beantragen wir die Aufnahme meines/unseres Kindes

_____ männlich O weiblich O
Name, Vorname des Kindes (**Rufname unterstreichen**) divers O unbestimmt O

_____ _____ _____
geb. am Staatsangehörigkeit Geburtsort

_____ _____
Postleitzahl, Ort Straße, Hausnummer

in die ____ Klasse des Schuljahres 20 ____ / 20 ____

Mein/unser Kind besucht z. Zt. die ____ Klasse der _____
Name der Schule

Ich habe die Erläuterung zur Einstufung von Quereinsteiger*innen in eine Klassenstufe der Rudolf Steiner Schule Berlin zur Kenntnis genommen.

O Mein/unser Kind ist von der Rückstellungsregelung aufgrund seines Geburtsdatums betroffen. Ich erkläre mich mit einer Rückstellung einverstanden.

O Mein unser Kind ist von der Rückstellungsregelung aufgrund seines Geburtsdatums / weil es zurückgestellt wurde / weil es bereits ein Jahr länger in der Schulanfangsphase verweilt(e) nicht betroffen. (Zutreffendes bitte unterstreichen)

Bei wem ist Ihr Kind gemeldet?

bei beiden Eltern	O
bei sorgeberechtigter Person 1	O
bei sorgeberechtigte Person 2	O
bei Pflegeltern	O

_____
Familiensprache

Bitte fügen Sie ein Foto Ihres Kindes bei, in dem Ihrer Ansicht nach sein Wesen gut zum Ausdruck kommt (kein Passfoto).

Hatten Sie Ihr Kind zu einem früheren Zeitpunkt schon einmal an der Rudolf Steiner Schule Berlin angemeldet? Ja O Nein O

Wenn ja, in welchem Jahr? _____ Für welche Klassenstufe? _____

Welche Schulen besuchte Ihr Kind in der Vergangenheit?

Sind bei Ihrem Kind bestimmte Lernschwierigkeiten/Auffälligkeiten diagnostiziert worden (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie, Schulangst)? Wenn ja, welche?

Welche Hilfsmaßnahmen sind bereits eingeleitet oder abgeschlossen worden (z.B. privater Nachhilfeunterricht, schulischer Förderunterricht, Heileurythmie, Ergotherapie, Psychotherapie oder anderweitige Unterstützung)? In welchem Zeitraum?

Hat Ihr Kind einen Integrationsstatus? Ja O Nein O

1. **Beschreiben Sie bitte das Verhalten Ihres Kindes in der Familie und in der Begegnung mit anderen Menschen. Gab es besondere Ereignisse in der Biographie? Zeigt es besondere Auffälligkeiten?**

2. **Womit beschäftigt sich Ihr Kind gerne? Spielt es ein Instrument, wenn ja, welches? Ist es in einem Sportverein?**

3. **Welches Verhältnis hat Ihr Kind zum Lernen, zu seinen Lehrerinnen und Lehrern und zu seinen Mitschülerinnen und Mitschülern? Sehen Sie es in den Zeugnissen richtig eingeschätzt bzw. beurteilt? Was würden Sie anders beurteilen?**

4. **Welche Medien benutzt Ihr Kind in welchem Umfang?**

5. **Warum wünschen Sie einen Schulwechsel für Ihr Kind?**

Angaben zu den Eltern

Bitte füllen Sie die Angaben deutlich lesbar in **Druckschrift** aus.

Sorgeberechtigte Person 1	**Sorgeberechtigte Person 2**
Name, Vorname Alleiniges Sorgerecht Ja O nein O Sorgeberechtigt mit Person 2 Ja O nein O Alleinerziehend Ja O nein O Sind Sie alleinerziehend, sorgt aber ein/e Lebenspartner/in mit Ihnen gemeinsam für das Wohl und die Erziehung Ihres Kindes, kreuzen Sie bitte NEIN an.	Name, Vorname Alleiniges Sorgerecht Ja O nein O Sorgeberechtigt mit Person 1 Ja O nein O Alleinerziehend Ja O nein O Sind Sie alleinerziehend, sorgt aber ein/e Lebenspartner/in mit Ihnen gemeinsam für das Wohl und die Erziehung Ihres Kindes, kreuzen Sie bitte NEIN an.
Beruf (freiwillige Angabe)	Beruf (freiwillige Angabe)
ausgeübte Tätigkeit (freiwillige Angabe)	ausgeübte Tätigkeit (freiwillige Angabe)
Postleitzahl, Ort	Postleitzahl, Ort
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Bezirk	Bezirk
Telefon privat	Telefon privat
Telefon beruflich	Telefon beruflich
Handy	Handy
E-Mail (**bitte deutlich schreiben**)	E-Mail (**bitte deutlich schreiben**)

Geschwister	**Geburtsjahr**	**Schule**	**Klasse**

Wir benötigen zum Antrag folgende Anlagen:

- Die letzten beiden Zeugnisse
- Ggf. Unterlagen über Fördermaßmaßnahmen, Gutachten etc.

Bitte schicken Sie uns den Antrag erst dann zu, wenn er vollständig ausgefüllt und mit den erforderlichen Anlagen ergänzt ist. Unvollständige Anträge können wir nicht bearbeiten.

Mit unserer Unterschrift erklären wir, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind.
Für Personen mit alleinigem Sorgerecht: Der Nachweis für das alleinige Sorgerecht liegt dem Antrag bei.

_____ _____

Datum Unterschrift beider sorgeberechtigter Eltern

Erläuterung zur Einstufung von Quereinsteiger*innen in eine Klassenstufe der Rudolf Steiner Schule Berlin bis Klasse 5

Aufgrund der Berliner Schulpflichtregelung beginnen in Berlin viele der schulpflichtigen Kinder ihre Schulzeit mit gerade sechs oder noch nicht einmal sechs Jahren. Da wir dies für eine emotionale Überforderung vieler Kinder halten, beginnen an unserer Schule die Schulanfänger*innen, die zwischen dem 15. April und 31. Dezember des Kalenderjahres geboren sind, ihre Schulzeit in der Regel nicht in der ersten Klasse, sondern in unserer Eingangsstufe, die der ersten Klasse vorangesetzt ist.
In diesem „nullten“ Schuljahr liegt der pädagogische Fokus in einer ausgeprägten Schulung der Sinne. Ein Jahr später erfolgt die feierliche Einschulung der Kinder in die 1. Klasse. Für die Kinder, die die Eingangsstufe besuchen, verlängert sich dadurch die Gesamtschulzeit um ein Jahr.

Da wir altershomogene Klassen führen, sind viele Kinder, die an der Regelschule begonnen haben, aufgrund der oben beschriebenen Konzeption für die vergleichbare Klassenstufe an unserer Schule zu jung. Wir stufen deshalb Kinder, die zwischen dem 15. April und 31. Dezember geboren sind, bis zur 5. Klasse ein Jahr zurück, um ihnen die Chance zu geben, mit gleichaltrigen Kindern zusammen zu lernen und eine altersgemäße Ansprache zu erfahren.

Wir bitten Sie deshalb, noch einmal Ihr Kind zu betrachten und zu überlegen, ob aus Ihrer Sicht etwas gegen eine Rückstufung spricht oder, vielleicht aufgrund bestimmter Indikationen, sogar erwünscht ist. Trifft das zu und sind Sie mit einer Rückstellung einverstanden, können Sie gerne einen Antrag stellen. Halten Sie eine Rückstellung für nicht sinnvoll, können Sie den Antrag erst dann stellen, wenn Ihr Kind in die 6. Klasse gekommen ist, weil man in diesem Alter bereits relativ sicher abschätzen kann, ob das Kind den Anforderungen der Schule bisher gut Stand gehalten hat und sich insgesamt auf einem guten Entwicklungsweg befindet.

Sollten Sie zu diesem Thema noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Schulbüro (030 83 00 91-0, schulbuero@dahlem.waldorf.net).